

Jahresbericht 2002

über die Arbeit der Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel

Mit insgesamt 13 musikalischen Auftritten in Gottesdiensten und der Teilnahme an 2 weltlichen Veranstaltungen war die Chorgemeinschaft im abgelaufenen Jahr 2002 ungewöhnlich stark engagiert.

Die Chortätigkeit nahm folgenden chronologischen Verlauf, wobei im Einzelnen auf den Anhang zur Chronik verwiesen wird. Er wird jetzt nicht verlesen.

Erste Chorprobe im neuen Jahr war am Mittwoch, dem 09. Januar 2002. Der Vorsitzende Ludwig Thesing dankte allen für die im vergangenen Jahr geleisteten intensiven Probenarbeiten sowie für die erfolgreichen Aufführungen und erhofft sich für das neue Jahr eine ebenso kontinuierliche und gute Chortätigkeit.

Die Probe dieses Abends umfaßte die Einstudierung von Liedern für den Oekumenischen Gottesdienst am Donnerstag, dem 17.1.2002, sowie bereits Einzelteile einer Messe für den Ostergottesdienst am 01.04.2002.

Der Ökumenische Gottesdienst der christlichen Kirchengemeinden in Roxel, der sonst zwischen dem 18. und 25. Januar gefeiert wird, fand bereits am Donnerstag, 17. Januar 2002 um 19.30 Uhr in der Nicolai-Kirche Roxel, Paul-Gerhardt-Straße, statt.

Er stand im Jahre 2002 unter dem Thema: „Bei dir ist die Quelle des Lebens“ (Ps 36, 6-10).

Die Gottesdienstordnung hatte die Ökumenische Centrale der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Frankfurt herausgegeben. Die Chorgemeinschaft St. Pantaleon trug folgende Gesangstücke vor (vgl. Anhang, S. 10):

- *Herr Jesu Christ, dich zu uns wend und*
- *Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens.*

In der Chorprobenpause am 06.02.2002 gratulierte der Vorsitzende Ludwig Thesing zum

60. Geburtstag von Ursula Kurusa

und wünschte ihr die besten Wünsche für Gesundheit, Frohsinn und allzeit viel Sangeslust. Er überreichte ihr eine Topfpflanze.

Das **Protokoll der Generalversammlung** am 15.02.2002 wurde allen Mitgliedern schriftlich ausgehändigt. Auf das Verlesen wird hiermit verzichtet; vgl. Anhang, S. 11-15.

Am 3. Fastensonntag, 03.03.2002 stand in der Fastenzeit wieder das traditionelle **Einfachessen**

auf dem Plan. 16 Mitglieder unserer Chorgemeinschaft hatten eine schmackhafte Erbsensuppe gespendet. Die vielen Mittagesser haben hierfür eine namhafte Geldspende zu Gunsten der Aktion MISEREOR gegeben, die einen Betrag von insgesamt 251,13 € erbrachte, vgl. Anhang, S 16 und 17.

Wegen Teilnahme der Familie Ratte an einer gewonnenen Reise im bayrischen Wald fand die Chorprobe am Mittwoch, dem 27. März 2002, durch Herrn Pfarrer Laufmöller statt. Er hatte auch das Dirigat am Karfreitag übernommen.

Im

Karfreitag-Gottesdienst

am 29. März 2002, um 15 Uhr trug die Chorgemeinschaft folgende Lieder vor: (vgl. Anhang S. 19):

- *Durch Dein Gefängnis, Gottes Sohn,*
- *Er schonte den Verräter ...*
- *Schweigend hat er erduldet*
- *Herzliebster Jesu,*
- *Popule meus, quid feci tibi?*
- *Beim letzten Abendmahle*

Im feierlichen

Osterhochamt am Ostermontag

dem 1. April 2002, 10.30 Uhr, hatte die Chorgemeinschaft mit Instrumentalbegleitung den Gottesdienst mit folgenden Liedsätzen verschönert (vgl. Anhang S. 20):

- *Wir wollen alle fröhlich sein*
- *Victimae paschali laudes*
- *Regina Caeli, laetare*
von Karl Ditters von Dittersdorf
- *Das Alleluja aus Regina Coeli laetare*
von Wolfgang Amadeus Mozart
- *Christus resurrexit. Alleluja*
- *Bleib mit deiner Gnade bei uns*

Von verschiedenen Seiten hatte man hohe Anerkennung für die dargebotenen Leistungen ausgesprochen.

Ludwig Thesing hatte in der Chorprobenpause am Mittwoch, 10.04.2002, die Ehre, zum **Runden Geburtstag von Gerlinde Hornung und Agnes Schlagheck** herzliche Glückwünsche nachträglich im Namen der Chorgemeinschaft auszusprechen. Sie seien eine Bereicherung für unseren Chor und dankte ihnen herzlich für ihren Einsatz und wünschte ihnen noch viele weitere Jahre gemeinsamen Singens.

Zum

4. Maibaumaufstellen

am Sonntag, dem 28. April 2002, sang die Chorgemeinschaft begleitet von Mitgliedern der Musikschule Roxel mit 7 Streichern, einer Flötistin und Klavier die Liedkantate von Willi Trapp mit den Liedern (vgl. Anhang S. 21-23):

- *So sei begrüßt viel tausend mal*
- *Wir tanzen im Maien den lustigen Reihen und*
- *Ich reise über grüne Land*

Jutta Wiedekind

wurde am 08. Mai 2002 als neues und jüngstes Mitglied der Chorgemeinschaft von Ludwig Thesing vorgestellt. Der Sopranistin wünschte er eine freundliche Aufnahme in die Chorgemeinschaft und allzeit Lust am Singen.

In der Vorabendmesse am Samstag, dem 18. Mai 2002, gestaltete wiederum der Chor als

Pfingst-Hochamt

den feierlichen Gottesdienst. Neben Gotteslobliedern, die im Wechsel mit der Gemeinde gesungen wurden, kamen besonders folgende Stücke mit Instrumentalmusik zu Gehör (vgl. Anhang S. 24):

- *Der Geist des Herrn erfüllt die Welt,*
ein Taizé-Lied von Kurt Grahl
- *Sei Lob und Preis mit Ehren*
von Philipp Heinrich Erlebach
und die Taizé-Lieder
- *Oculi nostri ad Dominum Deum*
- *Exaltabo te, Deus meus, alleluja*

Die **Große Flurprozession**, die alljährlich 10 Tage nach Fronleichnam stattfindet, fand in diesem Jahr am Sonntag, dem 09. Juni 2002 statt. Der um 8.45 Uhr beginnende Weg führte diesmal über die Annetten-Droste-Hülshoff-Straße, Havixbecker Straße, Stodtbrockweg, Bredeheide, Roxeler Straße und Pantaleonstraße.

Das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Münster begleitete die Gemeindelieder sowie 4 Bläser dieser Gruppe unterstützten an den 3 Stationen die Chorgemeinschaft mit folgenden Chorwerken (vgl. Anhang S. 25):

- *Unterwegs zu dir: ^*
„Aus den Dörfern und Städten“,
von Winfried Heudrich
- *Gedenke deiner Kirche, Herr;*
von Ernst Tittel
- *Tantum ergo sacramentum*
von Kaspar Ett

Der letzten Probe vor den Sommerferien am 17. Juli 2002 schloss traditionsgemäß das

Sommerfest

an. Hedwig Conrad servierte selbst gebakenen Stuten. Dazu gab es leckere Frikadellen, Mettendchen und Salate, vgl. Anhang S.26).

Kurz vor dem Ende der Sommerferien-Pause traf sich die Chorgemeinschaft am 28. August 2002, um zum nahe bevorstehenden Gottesdienst des Goldenen Priesterjubiläums von Pater Weihermann zu üben. Der Vorsitzende Ludwig Thesing bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und sprach die Hoffnung aus, dass angesichts der noch vielen Termine diesen Jahres die Proben­tätigkeit nicht nachlassen möge.

Weiter richtete Ludwig Thesing aufgrund der Krankenbesuche des Vorstandes von den schwer erkrankten Chormitgliedern Hedwig Conrad und Hans Rickers Grüße aus.

Werner Kruncke's 60. Geburtstag (* 18.08.1942) gedachte der Vorsitzende nachträglich mit einem „Hoch soll er leben“ und überreichte ihm ein Präsent mit den besten Wünschen für Gesundheit und noch viele Jahre Chortätigkeit.

Zum Gottesdienst anlässlich des (vgl. Anhang S. 27, 28)

Goldenen Priesterjubiläums des Paters Raymundo Weihermann

am Sonntag, dem 1. September 2002, sang die Chorgemeinschaft u.a. folgende Stücke:

- *Kyrie und Agnus Dei*
aus der Missa brevis G-Dur von W.A. Mozart
- *Laudate Dominum*
aus Vesperae solennes von W.A. Mozart
- *Ubi caritas et amor,*
- *Lobt den Herrn Welt* von Willy Trapp

Der schon traditionelle zweitägige **Chorausflug** führte uns am Wochenende des 7. und 8. September 2002 nach Aachen, Kornelimünster und Monschau. Die Fahrt hatten wieder Rita Weihermann, Inge Bruns und Marianne Röttger sehr gut vorbereitet, wofür die Chormitglieder sehr dankbar sind. Nach der Stadtbesichtigung in der Altstadt Aachens folgte am Abend die Mitgestaltung des Gottesdienstes in der St.-Jakob-Kirche. Es wurden u.a. folgende Lieder vorgetragen:

- *Kyrie eleison*
aus der Messe von Orlando di Lasso
- *Jesus bleibet meine Freude*
von Joh. Seb. Bach
- *Lobt den Herrn Welt* von Willy Trapp

Im übrigen verweise ich auf den besonderen schon bekanntgegebenen Bericht, vgl. Anhang S. 29-31.

Nach langer schwerer Krankheit ist am Sonntag, dem 15.09.2002,

Hans Rickers verstorben.

Die Familie und die Verwandten des Verstorbenen, Nachbarn, Bekannte, Freunde sowie fast alle Mitglieder der Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel haben am Vorabend seiner Beerdigung am „Totengebet“ in der Kirche teilgenommen und ihn am Donnerstag, dem 19.09.2002, auf seinem letzten Weg zur Gruft auf dem Friedhof begleitet.

Der Verstorbene hatte die Texte und Lieder der anschließenden Eucharistiefeier zu seinen Lebzeiten in der Gewissheit seines nahen Todes selbst ausgewählt. Pfarrer Schilgen ging ausführlich auf sein Leben und Schaffen ein. Hans Rickers hatte sich im Vorstand der Chorgemeinschaft als Notenwart seit seiner Gründung 1975 unermüdlich und tatkräftig engagiert.

Der Trauergemeinde zeigte Schilgen ein Bleiglaskreuz aus Achatscheiben, das der Verstorbene nach seiner Kur in Bad Dürrenheim Anfang des Jahres 2002 anfertigte und ihm vor kurzem geschenkt hatte. Damit setzte er einerseits ihm gegenüber ein Zeichen seiner Dankbarkeit, andererseits fügte er sich in sein Schicksal im Gedenken an Christi Leiden und Sterben.

Für Pfarrer Schilgen war die Beerdigung dieses Verstorbenen seine letzte als amtierender Pfarrer der Pfarrgemeinde St. Pantaleon, die er, wie er später selbst sagte, in guter und dankbarer Erinnerung behalten werde - (vgl. Anhang S. 32-33).

Zum

70. Geburtstag von Elisabeth Lücke gratulierte Ludwig Thesing in der Chorprobe am 18.09.2002 und wünschte ihr noch viele weitere Jahre, in der Chorgemeinschaft mitsingen zu können.

Ein weiterer Höhepunkt mit musikalischen Leistungen nicht nur der Chorgemeinschaft war am Sonntag, dem 29. September 2002, die Gestaltung des Festhochamtes aus Anlass der

Verabschiedung von Pfarrer Godehard Schilgen und seines **40-jährigen Priesterjubiläums**

Die Chorgemeinschaft führte folgende Werke auf (vgl. Anh. S. 10, 34-47):

- *Halleluja* von Colin Mawby
- *Jesus bleibet meine Freude* von Johann Sebastian Bach

Zum

Sechswochen-Seelenamt von Hans Rickers

in der Vorabendmesse am Samstag, 26.10.2002, um 18 Uhr, hatte die Chorgemeinschaft den Gottesdienst musikalisch mit folgenden Liedern mitgestaltet (vgl. Anhang S. 32-33):

- *Kyrie* von Orlando di Lasso
- *Allein Gott in der Höh sei Ehr* von Nicolaus Decius
- *Wohl mir, daß ich Jesum habe*, von Johann Sebastian Bach
- *Vater unser* von O. G. Blarr und
- *Gegrüßet seist du, Königin* von Johann Georg Seidenbusch

Beim

Totengedenken am Allerheiligen-Fest am Freitag, dem 01. November 2002, um 16 Uhr auf dem Friedhof sang die Chorgemeinschaft während der Gräbersegnung folgende Lieder (vgl. Anhang S. 48):

- *Wohl denen, die da wandeln* von Heinrich Schütz und
- *Wir sind nur Gast auf Erden* ebenfalls von Heinrich Schütz

Hedwig Conrad verstorben

Unser Chormitglied Hedwig Conrad ist am 4.11.2002 nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren verstorben. Noch für das Sommerfest Mitte Juli hatte sie wie so oft uneigennützig leckere Stuten gebacken. Die Chormitglieder nahmen in großer Zahl an ihrer Beerdigung am 08.11.2002 teil und verabschiedeten sich von ihr je mit einer Rose am offenen Grab, vgl. Anhang S. 52-53.

In der Chorprobe am 13.11.2002 wurde beschlossen, zur Auffüllung der Chorkasse und bevorstehender Ausgaben u.a. für das Frühstücksbuffett am Cäcilienfest einmalig einen **Kassenzuschuss von 5,00 €** zu erheben, der bei der nächsten Chorprobe bei der Kassenwartin einzuzahlen sei.

Das 14. große

Gemeinschaftskonzert

am Samstag, dem 23. November 2002, um 19.30 Uhr in der Aula der Hauptschule Roxel stand in diesem Jahr unter dem Filmthema **„ROXEL GOES HOLLYWOOD“**. Die Chorgemeinschaft war mit 2 Stücken beteiligt (vgl. Anhang S. 49-50):

- *Ein Freund, ein guter Freund* von Richard Heymann aus dem Film „Die Drei von der Tankstelle“ und
- *Mit Musik geht alles besser* von Werner Bochmann aus dem Film „Sophienlund“

Am Schluss der Veranstaltung wurde als Zugabe mit allen Beteiligten das Stück

- *Conquest of Paradise* von Vangelis

aufgeführt.

Das **Cäcilienfest** feierte die Chorgemeinschaft traditionsgemäß am 1. Adventssonntag, dem 1. Dezember 2002, im Gottesdienst um 8.30 Uhr und anschließend in der Gaststätte Brintrup mit einem gemeinsamen Frühstücksbuffett, vgl. Anhang S. 51.

Ursula Rammrath bedankte sich herzlich am 04.12.2002 für die am Cäcilienfest erbetenen Spenden, die für die Kinderintensivstation des Gebietskrankenhauses in Rjasan bestimmt sind. Sie habe dessen Leiter Dr. med. Andrej Novikov einen Betrag von 250 € mitgeben können.

Zum

Sechswochen-Seelenamt

von Hedwig Conrad (+ 04.11.2002) am Mittwoch, den 11. Dezember um 18 Uhr hatte die Chorgemeinschaft den Gottesdienst mit folgenden adventlichen Liedern gestaltet (vgl. Anhang S. 53):

- *O Heiland rei die Himmel auf*
von Friedrich Spee
- *Es kommt ein Schiff geladen*
von Lohmann
- *Und unsrer lieben Frauen*
- *Maria durch ein' Dornwald ging*
von Ulrich Siepe

In der anschließenden Chorprobe überbrachte Rita Weihermann den Dank der Angehörigen des verstorbenen Chormitglieds Hedwig Conrad. Ebenso dankten die Angehörigen für die statt Kranzspenden eingegangenen Zuwendungen zugunsten der Deutschen MS-Gesellschaft in Höhe von rund 2.300 €, an denen die Chormitglieder wesentlich beteiligt waren.

Sodann gratulierte die Chorgemeinschaft zum **60. Geburtstag von Marlies Bentfeld** mit einem großen Blumenarrangement und einem „Hoch soll sie leben!“

Als krönender Abschluss des Chorjahres war traditionell die feierliche Mitgestaltung des

Weihnachtshochamts am Heiligabend am Dienstag, den 24.12.2002, um 18.30 Uhr in der voll besetzten Pfarrkirche.

Neben einigen Weihnachtsliedern aus dem Gotteslob, die die Chorgemeinschaft mehrstimmig im Wechsel mit der Gemeinde sang, erklangen folgende Stücke mit Chor, Sopranistinnen und Orchester (vgl. Anhang S. 54-57):

- *Mache dich auf, werde licht*
von Wolfgang Carl Briegel
- *Maria durch ein' Dornwald ging*
nach dem Satz von Ulrich Siepe
- *Freu dich, Erd und Sternenzelt,*
einem Weihnachtslied aus Böhmen
- *Als ich bei meinen Schafen wacht,*
ebenfalls nach dem Satz von Ulrich Siepe
- *O freudenreicher Tag*
von Klaus Heizmann
- *Freuet euch, ihr Menschenkinder*
von Felix Mendelssohn

Nach dem Chor-Jubiläumsjahr im Jahre 2000 und dem Pfarrkirchen-Jubiläum im Jahre 2001, brachte auch das Jahr 2002 viele Höhepunkte, insbesondere zu den Hochfesten des Kirchenjahres wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten, aber auch die Jubiläums-gottesdienste der Priester Raymundo Weihermann und Godehard Schilgen. Herrn Ratte sei für seine Chorarbeit herzlich gedankt. Er hat die Chorgemeinschaft mit straffer und ruhiger Hand sicher zu den vielen Veranstaltungsterminen geführt. Und dies dank ihrer großen Mitgliederzahl. Sie betrug Anfang vorigen Jahres 49. Durch den Zugang der Sängerin Jutta Wiedekind (Alt) und durch den Abgang von 2 verstorbenen Chormitgliedern (Hans Rickers und Hedwig Conrad) minderte sich ihre Zahl am Ende des Jahres auf 48; vgl. Mitgliederliste im Anhang S. 59.

Roxel, 27. Januar 2003

Bruno Focke,
Schriftführer